

## Billige Klamotten

Stand: 20.01.2016

Jahrgangsstufen	Module aus dem Lernbereich 1 (v. a. 1.3 und 1.6)
Fach/Fächer	Informationstechnologie (modul- und fächerübergreifend)
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	VB, PB, UB/NE, WB
Zeitraumen	3 Doppelstunden
Benötigtes Material	Text- und Tabellenkalkulationsprogramme

## Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- nutzen das Zehnfingersystem, um einen Text über die Computertastatur einzugeben und beachten dabei die richtige Körperhaltung und Arbeitsplatzgestaltung.
- setzen bei der Bearbeitung eines Fließtextes grundlegende Funktionen eines Textverarbeitungsprogramms ein, um das Dokument ansprechend und normgerecht zu gestalten.
- analysieren eine einfache Aufgabe zu Prozentangaben, um diese mit einem Tabellenkalkulationsprogramm zu lösen und veranschaulichen die Daten mit geeigneten Diagrammen.

## Aufgaben

**Fließtextvorlage:**

*Ein moderner Pullover für 3,00 €, eine neue Jeans für 15,00 €. Wie ist es möglich, dass Kleidungsstücke, die am anderen Ende der Welt hergestellt werden und Tausende von Kilometern zu uns unterwegs sind, kaum mehr kosten als ein Snack beim Bäcker ums Eck? Die Globalisierung macht es möglich. Obwohl in letzter Zeit immer mehr Firmen darauf achten, woher ihre Mode kommt, zumindest laut ihren eigenen Aussagen, und obwohl sich die rechtlichen Bestimmungen langsam aber sicher verbessern, gibt es immer noch überall auf der Welt Ausbeutung. In manchen Ländern knüpfen Zehnjährige den ganzen Tag für ein paar Cent Teppiche. In anderen Ländern nähen Frauen in sogenannten Sweat Shops (to sweat: schwitzen) für mindestens zwölf Stunden am Tag Jeans zusammen. Dabei müssen die Arbeiter ohne Schutzkleidung oft giftige Dämpfe einatmen oder gefährliche Arbeiten verrichten. Auch auf Umweltschutz wird, bei diesem immensen Kostendruck, kein Wert gelegt. Wenn man sich einmal genauer betrachtet, wo das Geld für eine Jeans ankommt, erkennt man noch deutlicher, wie sehr die Arbeiter in den Billiglohnländern ausgebeutet werden. So bleiben, laut einer Statistik der Kampagne für saubere Kleidung, 50 % der Kosten für eine Jeans beim Einzelhandel, 25 % werden für Werbung und Marketing benötigt. Die Fabrikkosten betragen 13 %. Transport und Logistik verschlingen 11 %, und nur ein einziges, mickriges Prozent bleibt für Lohnkosten. Bei Turnschuhen betragen die Lohnkosten sogar nur 0,4 % des Verkaufspreises.*

## Aufgabe:

Erfasse den Vorlagentext und gestalte ihn anschließend so, dass er der Schülerzeitungsredaktion deiner Schule zur Veröffentlichung vorgelegt werden kann. Gliedere den Text mit Überschriften, Absätzen und geeigneten Bildern (Quellenangaben nicht vergessen). Erstelle dazu mit einer geeigneten Software eine grafische Darstellung zu den Prozentangaben zur Jeansherstellung. Achte darauf, dass das Dokument eine DIN A4-Seite nicht überschreitet.

Drucke dein fertig gestaltetes Dokument aus (Name, Klasse, Datum) und lege es zum Vergleich mit den Layout-Produkten deiner Mitschüler aus. Nach eingehender Besprechung wird das beste Ergebnis ausgewählt und zur Veröffentlichung vorgeschlagen.

## Ergänzende Aufgaben (zur Erweiterung oder für schnelle Schüler):

- **Stelle die Prozentangaben auf verschiedene Arten graphisch dar und vergleiche sie:**

*So bleiben, laut einer Statistik der Kampagne für saubere Kleidung, 50 % der Kosten für eine Jeans beim Einzelhandel, 25 % werden für Werbung und Marketing benötigt. Die Fabrikkosten betragen 13 %, Transport und Logistik verschlingen 11 %, und nur ein einziges, mickriges Prozent bleibt für Lohnkosten.*

- **Berechne das Geld, das eine Näherin bei den beiden Produkten verdient. Ermittle auch alle anderen Kosten (z. B. für Transport und Einzelhandel).**

*Ein moderner Pullover für 3,00 €, eine neue Jeans für 15,00 €. Wie ist es möglich, dass Kleidungsstücke, die am anderen Ende der Welt hergestellt werden und Tausende von Kilometern zu uns unterwegs sind, kaum mehr kosten als ein Snack beim Bäcker ums Eck.*

- **Überlege dir zusammen mit einem Partner eine sinnvolle Aufgabe (mit Lösungsvorschlag) zu dieser Angabe:**

*Bei Turnschuhen betragen die Lohnkosten sogar nur 0,4 % des Verkaufspreises.*

## Hinweise zum Unterricht

Die Aufgaben zu diesem Thema bieten die Möglichkeit, neben fachspezifischen Kompetenzen, in Zusammenarbeit mit anderen Fächern (z. B. Geographie, Wirtschaft und Recht, Religion, Ethik) übergreifende Kompetenzen zu erwerben z. B. zum Verbraucherverhalten (siehe übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele). Zur Bewältigung der Aufgaben müssen grundlegende Kompetenzen im Bereich der Textverarbeitung, der Bildbearbeitung und der Tabellenkalkulation bereits vorhanden sein. Dabei kann diese Aufgabe eine Lernaufgabe oder eine Übungsaufgabe sein.

## Quellenangaben

Der Text für die Abschrift wurde auf Basis der angegebenen Quellen selbst verfasst:

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/grossbild-592711-1365877.html> Stand 05/2015

<http://www.checked4you.de/turnschuh> Stand 05/2015

## Beispiele für Lernprodukte

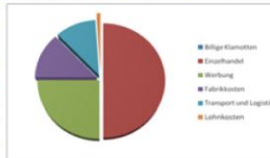
### Billige Klamotten

#### Warum Jeans so günstig sind.

Ein moderner Pullover für 3,00 €, eine neue Jeans für 15,00 €. Wie ist es möglich, dass Kleidungsstücke, die am anderen Ende der Welt hergestellt werden und Tausende von Kilometern zu uns unterwegs sind, kaum mehr kosten als ein Snack beim Bäcker ums Eck? Die Globalisierung macht es möglich. Obwohl in letzter Zeit immer mehr Firmen darauf achten, woher ihre Mode kommt, zumindest laut ihren eigenen Aussagen, und obwohl sich die rechtlichen Bestimmungen langsam aber sicher verbessern, gibt es immer noch überall auf der Welt Ausbeutung.

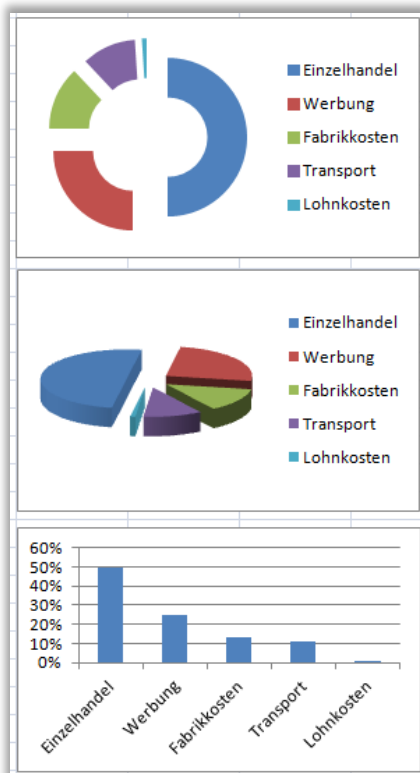
#### Wo bleibt das Geld hängen?

In manchen Ländern knüpfen Zehnjährige den ganzen Tag für ein paar Cent Teppiche. In anderen Ländern nähen Frauen in sogenannten Sweat Shops (to sweat: schwitzen) für mindestens zwölf Stunden am Tag Jeans zusammen. Dabei müssen die Arbeiter ohne Schutzkleidung oft giftige Dämpfe einatmen oder gefährliche Arbeiten verrichten. Auch auf Umweltschutz wird, bei diesem immensen Kostendruck, kein Wert gelegt. Wenn man sich einmal genauer betrachtet, wo das Geld für eine Jeans ankommt, erkennt man noch deutlicher, wie sehr die Arbeiter in den Billiglohnländern ausgebeutet werden.



So bleiben, laut einer Statistik der Kampagne für saubere Kleidung, 50 % der Kosten für eine Jeans beim Einzelhandel, 25 % werden für Werbung und Marketing benötigt. Die Fabrikkosten betragen 13 %. Transport und Logistik verschlingen 11 %, und nur ein einziges, mickriges Prozent bleibt für Lohnkosten. Bei Turnschuhen betragen die Lohnkosten sogar nur 0,4 % des Verkaufspreises.

Bild: Autor / 2008-03-04



	A	B
1	<b>Billige Klamotten</b>	
2	Einzelhandel	50%
3	Werbung	25%
4	Fabrikkosten	13%
5	Transport und Logistik	11%
6	Lohnkosten	1%
7		
8	<b>Pullover</b>	
9	Lohnkosten	0,03 €
10	Einzelhandel	1,50 €
11	Werbung	0,75 €
12	Fabrikkosten	0,39 €
13	Transport und Logistik	0,33 €
14		
15	<b>Jeans</b>	
16	Lohnkosten	0,15 €
17	Einzelhandel	7,50 €
18	Werbung	3,75 €
19	Fabrikkosten	1,95 €
20	Transport und Logistik	1,65 €
21		